



## Erfahrungen nach etwas mehr als einem Jahr KNZ



Seit der Inbetriebnahme der Kantonalen Notrufzentrale (KNZ) am 24. April 2017 sind rund 520 Tage vergangen, mehr als 200'000 Notrufe wurden in dieser Zeit bearbeitet.

Mit der Migration der Telefonanbindung unseres Alarmierungssystems MoKoS auf IP-Technologie stehen für die Alarmierung seit 15. Juni 2018 mit 300 Telefonlinien 60 zusätzliche Anschlüsse zur Verfügung. So können parallel 300 Telefonnummern gewählt und alarmiert werden.

Die räumliche Nähe der drei Blaulichtorganisationen Polizei, Rettungsdienst und Feuerwehr führt zu sehr kurzen Kommunikationswegen innerhalb der Notrufzentrale. Zusätzliche Aufgebote mussten früher mit einem Anruf in die andere Notrufzentrale in Auftrag gegeben werden, heute reicht ein Zuruf zum Kollegen. So werden täglich Einsatzkräfte aus den verschiedenen Fachbereichen zeitgleich an einen Einsatzort aufgebote.



Auch konnten schon mehrmals Menschenleben gerettet werden: Bereits beim Notrufeingang konnte festgestellt werden, dass die Polizeipatrouille für erste lebensrettende Sofortmassnahmen schneller als der Rettungsdienst vor Ort sein konnte.

**Die Zusammenlegung der 3 Notrufzentralen 117, 118 und 144 hat sich seit der 1. Stunde bewährt!**